

Cuxhaven, 22.05.2020

## Kita in Corona-Zeiten

Liebe Familie,

seit über 50 Tagen ist die Kindertagesstätte Ihrer Kinder nun geschlossen. Das ist eine sehr lange Zeit, für Sie, für die pädagogischen Fachkräfte und vor allem für Ihr Kind oder Ihre Kinder. In den letzten Wochen rückten die Belange der Kinder, auch in der Öffentlichkeit, immer mehr in den Vordergrund. Das ist wichtig und wird von uns unterstützt. Kinder haben ein Recht auf Bildung und es ist für ihre Entwicklung wichtig, in Kontakt mit anderen Kindern zu sein. Sehnsüchtig warten jetzt alle darauf, dass die Kita wieder geöffnet ist. Nun hat das niedersächsische Kultusministerium den Leitfaden „KiTa in Corona-Zeiten“ veröffentlicht. Kitas können nun schrittweise wieder öffnen und mehr Kinder dürfen in einer Gruppe betreut werden. In der Erleichterung und Freude darüber wird das Wort „schrittweise“ manchmal überhört.

Doch die Kitas sind noch nicht geöffnet! Nach wie vor gibt es eine „Notbetreuung“ unter strengen Vorgaben zum Infektionsschutz. Das stellt den Träger und die Leitung Ihrer Kindertagesstätte vor eine große Herausforderung. Nach wie vor setzt das Infektionsschutzgesetz den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz außer Kraft. Für Sie als Eltern kann es bedeuten, dass trotz der schrittweisen Öffnungen Ihr Kind/Ihre Kinder noch nicht die Kita besuchen können. Erst ab August sind eine vollständige Betreuung und die Öffnung der Kitas geplant. Für die Notbetreuung müssen die Eltern bei der Stadt Cuxhaven einen Antrag stellen. Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage [kitas-cuxhaven.de](http://kitas-cuxhaven.de) oder der Homepage der Stadt Cuxhaven. Ab dem 11. Mai dürfen in Krippengruppen bis zu 8 Kinder aufgenommen werden, in Kita-Gruppen bis zu 13 Kinder und in Hortgruppen bis zu 10 Kinder. So sagt es eine neue Verordnung der Landesregierung. Dabei ist immer vorausgesetzt, dass die Zahl der Neuinfizierungen niedrig bleibt und dass der Kita die nötigen Räume und das nötige Personal zur Verfügung stehen. Jede Gruppe braucht einen eigenen Gruppenraum und pädagogische Fachkräfte. Außerdem müssen strenge Hygieneregeln eingehalten werden.

Daher kann es dazu kommen, dass Kinder nicht mit ihren Freunden in einer Gruppe sind, Geschwisterkinder vielleicht getrennt werden müssen, weil sie nun in altershomogenen Gruppen betreut werden und nicht mehr altersgemischt. Auch ist aufgrund der veränderten Betreuungssituation häufig die gewohnte Betreuung nicht möglich, zum Beispiel eine Hortbetreuung im Frühdienst.

Über die Seite der Eltern, die zu Recht aus beruflichen Gründen dringend eine Betreuung für Ihre Kinder brauchen, wird in den Medien täglich berichtet. Die Entscheidung über die Belegung der Notgruppen kann nicht für alle "gerecht" sein. Die Stadt Cuxhaven bemüht sich um nachvollziehbare und vermittelbare Entscheidungen. Aber wir ahnen, dass die Zahl berechtigter Wünsche die Zahl der belegbaren Plätze überschreiten wird. Es gibt keine allgemein gültigen Kriterien, die das unanfechtbar regeln. Auf der Grundlage der Verordnung und nach den Bedingungen und Möglichkeiten in „Ihrer“ Kita werden alle Aspekte abgewogen und dann Entscheidungen getroffen. Die Entscheidung, welche Kinder die Kita besuchen dürfen, trifft die Stadt Cuxhaven. Wir möchten Sie an dieser Stelle um Verständnis für die Entscheidung der Stadt Cuxhaven bitten, gerade wenn Ihr Kind nicht zu denen gehört, die in den nächsten Wochen die Kita wieder besuchen können. Seien Sie versichert, dass die Entscheidung darüber den Verantwortlichen nicht leichtgefallen ist und immer mit Blick auf die individuelle Situation des einzelnen Kindes und seiner Eltern getroffen wurde.

Darüber hinaus sind die Kitas auch bemüht, Kontakt mit den Kindern und Eltern zu halten, die jetzt noch nicht aufgenommen werden können. Das Infektionsgeschehen lässt es derzeit aber auch nicht zu, z.B. durch wöchentliche Wechsel andere Kinder aufzunehmen. Im Rahmenhygieneplan des Landes werden „konstante“ Notgruppen, die voneinander getrennt sind, vorausgesetzt. Daher kann nach wie vor nur eine reduzierte und gut geschützte Betreuung angeboten werden, was einigen Eltern und Kindern sicher noch viel Geduld abfordert.

Wir danken für Ihr Verständnis, bleiben Sie behütet und gesund.

Herzliche Grüße

Ev.-luth. Kindertagesstättenverband



Birgit Lüders  
Pädagogische Geschäftsleitung